



Am 26. April 2010 haben die Vertreter der „Landespartnerschaft Schule-Wirtschaft“ erneut eine Vereinbarung über eine weitere enge Zusammenarbeit geschlossen und das überarbeitete Kooperationskonzept unterschrieben. Die ursprüngliche Landespartnerschaft wurde als landesweite Kooperation im Oktober 2006 begründet. Basis der Landespartnerschaft waren und sind die langjährigen guten Erfahrungen bei der Zusammenarbeit.

Kooperationspartner sind dabei das Wirtschafts-, Bildungs-, und Arbeitsministerium gemeinsam mit den Industrie- und Handelskammern, den Handwerkskammern und der Regionaldirektion Nord der Bundesagentur für Arbeit, der Vereinigung der Unternehmensverbände in Schleswig-Holstein und Hamburg sowie seit April 2010 auch der Landesverband der Freien Berufe in Schleswig-Holstein.

Ziel der Landespartnerschaft ist es, durch eine Verbesserung der Ausbildungsreife und eine praxisnahe Berufsorientierung den Schülerinnen und Schülern in Schleswig-Holstein den Übergang von der Schule in die Ausbildung, das Studium oder den Beruf zu erleichtern. Dafür soll insbesondere die enge Zusammenarbeit zwischen Schulen und Betrieben weiter gefördert und gefestigt werden. Mit der Erneuerung der Landespartnerschaft ist eine stärkere Präsenz in den jeweiligen Regionen mit Hilfe der Projekte „Regionale Fachberatung Schule und Betrieb“, „Regionale Servicestellen“ und „Handlungskonzept Schule & Arbeitswelt“ vorgesehen.

Quelle:  
Ministerium für Wissenschaft,  
Wirtschaft und Verkehr  
Schleswig-Holstein